

Unglaublich: Regierung erwägt Echtzeitüberwachung der Stoppschilder

Beitrag von „eagle@1“ vom 28. April 2009 um 23:52

Die Überwachung dieser Seiten und auch die "kurzfristige" Speicherung zur Überprüfung ob hier ein Straftatbestand vorliegt ist nicht das Problem, sondern wer verwaltet die Daten und wie hier schon angesprochen bietet die angewandte Methode wirklich ein Lösung.

Ich denke Nein.

Die Domains sind bekannt und auch die Server lassen sich ermitteln, warum wird nicht gegen die Betreiber vorgegangen,....

egal ob es um diese oder andere Internetkriminalität geht es bleibt immer das ein und das selbe Problem, solange die Täter nicht in jedem Land dieser Erde verfolgt werden und nicht jedes Land dieser Welt die entsprechenden Server schließen lässt nützt es herzlich wenig ein Gesetz zur Überwachung und Speicherung der IP's deutscher User zu erlassen. Natürlich findet man heraus wer sich hier im Land solche Seiten anschaut.

Aber trotzdem werden die Bilder weiter Angeboten werden.

Was nützt es wenn in Deutschland verfolgt wird und die Seiten aus einem Anderen Land stammen und dort nichts getan wird.

@ jamesbond:

Keiner will diese Straftaten in Kauf nehmen!

Nur die Gesetze müssen auch Sinn machen und wie sagt man so schön das Übel an der Wurzel packen.

Die nächste Frage die sich bei dieser Diskussion aufwirft ist doch, ist dieses Gesetz mit den vorhandenen Ressourcen umsetzbar. Polizisten und Ermittler sind jetzt schon nicht in ausreichender Zahl vorhanden um die bestehenden Gesetze zu überwachen und die Straftaten in angemessenem Zeitrahmen zu Verfolgen.